

Hersbruck Musik Akademie:

Neben Gitarrenkursen wird im Rahmen des Internationalen Gitarrenfestivals Hersbruck unter dem Titel „Hersbruck Musik Akademie“ ein Weiterbildungsprogramm für Musiklehrer und interessierte Laien angeboten. International bekannte Dozenten beleuchten in Vorträgen, Workshops und Seminaren neueste wissenschaftliche und pädagogische Erkenntnisse im Bereich der Musikwissenschaft, der Musikpsychologie, Musikmedizin oder Musizierpraxis.

HMA-Programm 2023

Seminar: „Gesamtkörper-Koordination und Haltung für Gitarristen/Musiker“

Dozent: Dietmar Stubenbaum

Seminar: „Klassik - Pop - Klassik – Pop: über ein gitarristisches Miteinander“

Dozent: Prof. Michael Langer

Seminar: Bossa Nova Rhythmus Gitarre

- typische Begleit-Figuren vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen
- typische Akkordverbindungen
- Analyse von bekannten Bossa Nova Stücken

Dozent: Prof. Roland Pfeiffer

Seminar: In and Out

- Inside und Outside Improvisation
- Chord Substitution / Chord Superimposition
- Chromatic Approaches

Dozent: Prof. Roland Pfeiffer

Vortrag: „Guitartechnik“

Dozent: Pavel Steidl

Vortrag: „Fernando Sor Etüden für Unterricht und Konzert“

Fernando Sor nimmt auch mit seinen weit über 100 Etüden für die Gitarre eine Sonderstellung in der klassisch/romantischen Epoche des Instrumentes ein. In diesem Vortrag stellt Prof. Alfred Eickholt eine Auswahl von Studien von der Unterstufe bis zur Oberstufe vor, die von ihrer spieltechnischen und interpretatorischen Seite beleuchtet werden. Die Veranstaltung wird in zwei in sich geschlossenen, aber aufeinanderfolgenden Vorträgen erfolgen.

Dozent: Prof. Albert Eickholt

Vortrag: „Moderne Gitarrentechnik: Integrative Bewegungslehre für Gitarristen“

Die Integrative Gitarrentechnik von Prof. Thomas Offermann

Die Integrative Gitarrentechnik möchte einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion über die „richtige Gitarrentechnik“ leisten. Dabei stellt sie einer ungeprüften Übernahme traditioneller Dogmen und mitunter unreflektierten Technikkonzepten einen anatomisch fundierten und sich an physikalischen Gesetzmäßigkeiten orientierenden Rahmen entgegen. Eine fundierte Instrumentaltechnik kann nur auf natürliche Bewegungen zurückgreifen, die ohne kognitive Rückkopplung ausgeführt werden: Diese können grundsätzlich nicht falsch sein und werden im bewussten Umgang mit der Eigenwahrnehmung zu komplexen Bewegungsprogrammen verknüpft. Im Vortrag geht es um

eine verständliche Vermittlung des anatomischen Hintergrundes und Auswirkungen auf die Spieltechnik: Die Vermeidung isolierter Bewegungen sowie der Umgang mit der Selbstwahrnehmung stehen dabei ebenso im Vordergrund wie die Notwendigkeit vorspannender wie vorauspassender Kraft vor jeder Bewegung. Praktische Übungen mit dem Instrument dienen zur Erklärung und Vertiefung der Inhalte.
Dozent: Prof: Thomas Offermann

Seminar: „Gitarrenorchester“

Meist üben Gitarristinnen und Gitarristen über Jahre hinaus allein für sich zuhause. Dabei kommt das Zusammenspiel oft zu kurz. Im Orchester lernt man, sich selbst einzubringen und gleichzeitig Teil des grossen Klanges zu sein. Wir werden grosse Hits aus der klassischen Orchesterliteratur sowie Originalwerke für Gitarrenorchester einstudieren und an einem Abschlusskonzert präsentiert. Die Noten werden nach Anmeldung fürs Orchester zugeschickt.
Dozent: Jürg Kindle

Seminar: „Kammermusik“

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, das Zusammenspiel in Trio – oder Quartettformation zu pflegen. Jürg Kindle kann aus einem riesigen Oeuvre schöpfen und wird seine Stücke und Arrangements für den Workshop zur Verfügung stellen. Während des Workshops wird in den Ensembles unter Leitung des Komponisten an den Stücken geübt. Willkommen sind auch bestehende Ensembles, welche bereits ein Repertoire mitbringen. D
Dozent: Jürg Kindle

Workshop: „Groove & Fingerstyle“

Funky Slapping, Walking Bass & More
Dozent: Adam Rafferty

Workshop: „Jazzgitarre für Klassiker“

Einführung in die Jazz-Harmonie- und Jazz-Akkordlehre. In diesem Workshop wird Adam Rafferty in die Jazzimprovisation einführen.
Dozent: Adam Rafferty

Workshop: Groovy Latin Guitar - Die Welt südamerikanischer Rhythmik mit Gitarre und Percussion.

Wer in die Geheimnisse und den Zauber von Samba, Bossa Nova und Co. eintauchen möchte, kommt nicht an der Erkenntnis vorbei, dass diese Musik vor allem von Rhythmus und Groove lebt. Deshalb stehen Latin-Grooves auf Gitarre in Kombination mit Percussion im Vordergrund des Workshops. Wie aus Standards wie z.B. Autumn leaves, Manha de Carnaval, aber auch Bearbeitungen von Sting und Buena Vista Social Club, bekannt, werden verschiedene Anschlag- und Begleittechniken, perkussives Spiel sowie harmonische Grundlagen der Songbegleitung vermittelt. Kleine Tricks und Effekte, Übetchniken und Warming Ups runden das didaktische Konzept von Groovy Latin Guitar ab.

Inhalte

Rhythmus-Arbeit mit Gitarre und Percussioninstrumenten
Kennenlernen typischer Akkorde
Erarbeiten der Stücke im Latin-Ensemble (Gitarren + Percussion)

Dozent: Silvio Schneider

Workshop: Feel The rhythm! Endlich Rhythmen schneller lesen, verstehen und fühlen

Der Rhythmus-Workshop (nicht nur) für Gitarristen. Übungen, Tricks, Trainings mit und ohne Gitarre. Wie erfasse ich schneller ein- und zweistimmige Rhythmen, setze sie auf der Gitarre um EMPFINDE sie vor allem?

Was ist INNER TIMING? Wie nutze ich ein Metronom und wie kann ich endlich Viertel-Triolen spielen?

Inhalte

Rhythmus-Arbeit mit Body, Gitarre und Percussioninstrumenten
Kennenlernen wichtiger Rhythmen vor allem in lateinamerikanischer Musik
Erarbeiten von Stücken im Latin-Ensemble (Gitarren + Percussion)

Dozent: Silvio Schneider

Workshop: The music of Baden Powell

An drei Beispielstücken - Berimbau, Deve ser amor und O Astronauta zeigt Ahmed El-Salamouny die Besonderheiten der brasilianischen Gitarrenmusik und im speziellen der Gitarrentechnik Baden Powells. Wunderschöne Rhythmuspatterns und Akkordfolgen werden in einer Session geübt. Diese kommen in den Beispielstücken zur Anwendung. Alle Stücke liegen in einer easy und einer advanced Version vor, so dass sowohl Neulinge in der brasilianischen Rhythmik als auch versierte Spieler auf ihre Kosten kommen.

Das Notenmaterial wird unmittelbar nach Anmeldung zum Workshop zur Verfügung gestellt.

Dozent: Ahmed El-Salamouny